

Stärkere Förderung und adäquate Unterstützung sowie erhöhte Sichtbarkeit von Erwachsenenbildung im Nachhaltigkeitskontext

04_12

Maßnahmenübersicht
Option

Filiz Keser Aschenberger

Mit dieser Option werden zwei Ziele verfolgt: Zum einen soll die Sichtbarkeit der Erwachsenenbildung in nationalen und internationalen Bildungssystemen und bildungspolitischen Zusammenhängen erhöht werden, zum anderen soll eine größere und stärkere Unterstützung sowohl auf politischer Ebene als auch in der Praxis erreicht werden, und zwar nicht nur in finanzieller und politischer Hinsicht, sondern auch im Hinblick auf die Anerkennung der Vorteile der Erwachsenenbildung. In dieser Option umfasst der Begriff „Erwachsenenbildung“ konzeptionell formale, nicht-formale und informelle Aktivitäten in vier Hauptbereichen: a) allgemeine / populäre Erwachsenenbildung; b) Grundbildung und Grundfertigkeiten (Alphabetisierung); c) politische Bildung und d) Weiterbildung.

1_Erhöhung der politischen Unterstützung für Erwachsenenbildung

Um alle Bildungsakteur_innen und -anbieter_innen dazu zu bewegen, andere Lehr- und Lernansätze als ihre eigenen anzuerkennen, muss die Politik sich mit pluralen/erwachsenengerechten Formaten und bildungswissenschaftlich begründeten Lerntheorien befassen.

2_Entwicklung einer kohärenten Politik in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Wirtschaft

Eine übergreifende Politik mit einer langfristigen Vision der Beziehung zwischen den Strukturen und Zielen der verschiedenen Sektoren ist erforderlich.

3_Evidenzbasierte Politikgestaltung in der Erwachsenenbildung

Forschungsarbeiten und globale Berichte sollten bei der Politikgestaltung berücksichtigt werden.

4_Erhöhte und geplante Ausgaben für Erwachsenenbildung

Eine deutliche Erhöhung des Budgets für Aktivitäten der Erwachsenenbildung wird gefordert.

5_Mehr öffentliche Mittel für die Forschung

Mehr öffentliche Mittel für die Forschung im Bereich Erwachsenenbildung und Förderung der interdisziplinären Forschung.

6_Inklusive Politik

Schaffung kooperativer Strukturen und partizipatorischer Prozesse, wie z. B. Multi-Stakeholder_innen- und Expert_innenperspektiven auf den Prozess der Politikgestaltung und -umsetzung.

7_Methoden für die Anerkennung von Lernergebnissen des nicht-formalen und informellen Lernens

Die Bewertungsmethoden müssen an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden, daher sind flexiblere Bewertungsinstrumente und -methoden erforderlich.

8_Schaffung der notwendigen Systeme für rechenschaftspflichtige Erwachsenenbildung

Es müssen die notwendigen Schritte unternommen werden, um die Qualität der Programme zu gewährleisten und die Programme so zu regulieren, dass die Anbieter_innen zur Rechenschaft gezogen werden können.

9_Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Fachkräfte der Erwachsenenbildung

Es sind rechtliche und wirtschaftliche Regelungen notwendig, um die Bedingungen für Fachkräfte der Erwachsenenbildung zu verbessern.

10_Einrichtung einer zentralen Stelle zur Unterstützung von Erwachsenenbildung

Einrichtung einer zentralen Stelle, die Beratung anbietet, Werkzeuge zur Verfügung stellt, beim Schreiben/Einreichen von Anträgen für Drittmittel unterstützt, das Neueste aus der Gesetzgebung zur Verfügung stellt und ein Forum für offene Fragen, Anliegen, Ratschläge usw. für Anbieter_innen ist.

11_Maßnahmen für Akteur_innen der Erwachsenenbildung (1)

Engere Kontakte zu den Ministerien für Bildung, Forschung, Gesellschaft und Wirtschaft knüpfen; Kontaktaufnahme mit Verbündeten in anderen Sektoren: Unternehmen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Gesundheitsorganisationen und Organisationen der Zivilgesellschaft usw.

12_Maßnahmen für Akteur_innen der Erwachsenenbildung (2)

Verbreitung von Projektinstrumenten und -ergebnissen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene (aktive Nutzung von sozialen Medien); Teil eines professionellen Netzwerks sein und Möglichkeiten zur Lobbyarbeit schaffen; Advocacy-Instrumente schaffen oder die vorhandenen nutzen.